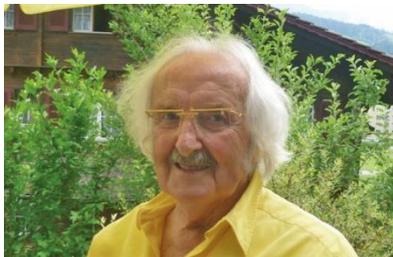


Durchgaben aus der Transzendentalen Welt empfangen durch das

Hör-und Schreib Medium

Annegret Rövenich



Rudolf E. Passian (14. Februar 1924 in Reichenberg, Tschechoslowakei; † 7. März 2018 in Kriens, Schweiz) war ein Schweizer Parapsychologe und Schriftsteller. Rudolf Passian kam am 14. Februar 1924 in Reichenberg (Nordböhmen) zur Welt. Er wurde im Zweiten Weltkrieg schwer verwundet. In der sowjetischen Besatzungszone verurteilte ihn ein Militärgericht wegen angeblicher anti-sowjetischer Propaganda zu 25 Jahren Zuchthaus. Bis 1955 war er in einem von der Außenwelt hermetisch abgeschlossenen Straflager interniert.*

Diese Hungerjahre brachten ihn zum Nachdenken über das „Woher und Wohin“ und das Wesen des Sterbevorganges. In der Folge beschäftigte er sich intensiv mit parapsychologischen Schriften. 1955 flüchtete er in den Westen. Trotz körperlicher Behinderung als Kriegsversehrter unternahm Rudolf Passian zahlreiche Studienreisen nach England, Indien, auf die Philippinen und nach Südamerika (Brasilien, Paraguay, Chile, Argentinien, Peru).

Neben der Jenseits-Forschung interessierte er sich für außergewöhnliche Heil- und Diagnosemethoden bei Völkern der Dritten Welt. Er beobachtete außerdem die Vielfalt spiritistischer, animistischer und magischer Phänomene in afrobrasilianischen Kulturen (wie Candomblé, Quimbanda, Umbanda oder Voodoo) und im Kardec-Spiritismus.

Rudolf Passian behandelte in einer Reihe von Büchern esoterische Themen. Seine Aufgabe sah der Autor selbst vor allem darin, interessierte Menschen auf das Leben nach dem Tod (mit allen ethischen Konsequenzen) hinzuweisen. Die weiteren Themen der Parapsychologie dienten ihm dabei eigentlich nur als Mittel zum Zweck. Passian schrieb jahrelang für die Zeitschrift Wendezeit.

Passian war Gründer und Betreiber von Hilfswerken in Brasilien. Darunter fallen ein Kinderhilfswerk und die Errichtung einer kleinen Krankenstation für ein weit abgelegenes Indianerdorf.

Rudolf Passian war Ehrenmitglied der Schweizer Parapsychologischen Gesellschaft (SPG). Eine in Brasilien neu entdeckte Schmetterlingsart wurde nach ihm benannt. [@Wikipedia](#)

Botschaft vom 03.06.2021 „Haltet zusammen! Forscht, tauscht euch und eure Erfahrungen aus!“

“Haltet zusammen! Forscht, tauscht euch und eure Erfahrungen aus! Vor allem nehmt das sogenannte Unmögliche nicht aus!

Ich habe in jungen Jahren Schlimmstes für einen Menschen durchlebt. Danach alt zu werden, wird dir nicht möglich sein - so die Meinung meiner Mitmenschen damals. Ich war sehr krank, behindert und traumatisiert. Also war eine Gesundung nicht im Bereich des Möglichen. So schien es zu der Zeit. Und ich bin trotzdem entgegen allen Prognosen sehr alt geworden. Ich war im betagten Alter noch geistig aktiv und habe Bücher geschrieben. Wie gesagt gegen alle Prognosen!

Also lasst euch durch scheinbare und Unwägbarkeiten nicht davon abhalten, weiter zu denken und zu forschen! Zwar habt ihr eine Abstinenz aufgrund der derzeitigen Pandemie einzuhalten. Und das beeinträchtigt euer Vereinsleben stark. Da ihr aber weitere Wege der Kommunikation kennt, ist euer VTF nicht gefährdet. Gerade in dieser Zeit ist das Thema eurer Forschung von größter Bedeutung und euch unsere Unterstützung gewiss. Bleibt neugierig so wie ich es auch geblieben bin, so lange mein Körper es zuließ. Bewegt euch und sammelt Erfahrungen! Heutzutage vor allem

weltweit! Es hat mich immer wieder sehr erstaunt, wie andere Kulturen mit der Frage nach dem Geistigen umgegangen sind.

Wir finden auf der ganzen Welt Gleichgesinnte, also Wegbegleiter, die uns besonders nahe sind. Geistige Schwingung verbinden euch und uns so miteinander, dass neue, erstaunliche Erkenntnisse zu Tage treten werden. Freut euch über eure Verbundenheit innerhalb des VTF! Es ist kein Stillstand eingetreten, wenn es auch gezwungenermaßen eine Stille der Pandemie gab. Ihr habt unseren Schutz. So viele sind mit zur Seite, um euch zu stärken und zu inspirieren. Ich bin einer von ihnen und euch eng verbunden. So sende ich euch heute meine besonderen Grüße im Verbund mit jenen Forschern und Entdeckern, die wohlwollend froh auf euer Tun und Handeln schauen”.

Euer Rudolf Passian

Wir leben hier welt- ja allumfassend im Geistigen und neuem Bewusstsein.

Anm. d. R.:

Rudolf Passian war ein Wegbegleiter und echter Freund des VTF. Er hatte oft unsere Tagungen besucht und bekam regelmäßig die VTF-Post.